**Klausurthemen: Gottesfrage/ Gott im RU**

**Gymnasium – Herbst 2015**

Die "Frage nach Gott" stellt ein zentrales Thema des Religionsunterrichts dar.

1. Entfalten Sie im Rückgriff auf theologische und pädagogische Argumentationen sowie in Bezug auf Ergebnisse ausgewählter Jugendstudien Gründe, die für eine Thematisierung der Gottesfrage im Religionsunterricht sprechen!

2. Erläutern Sie anhand der "Stufen der Entwicklung religiöser Urteilskraft" (Oser/Gmünder), wie sich das Verhältnis zum Ultimaten im Lebensverlauf entwickeln kann, und leiten Sie daraus Folgerungen ab, was hinsichtlich der Thematisierung der Gottesfrage im Religionsunterricht an Gymnasien beachtenswert erscheint!

3. Konzipieren Sie eine Unterrichtsstunde zum Lehrplanthema "II.3 Verantworteter Gottesglaube: Anfragen, Ablehnung, Annäherungen", die Ihre Darlegungen zu den Teilaufgaben 1 und 2 berücksichtigt!

***siehe dazu:*** Lehrplanauszug Gymnasium Kath. Religionslehre 11.3

**Realschule – Frühjahr 2018 (Kontext: Jugendtheologie)**

Religionsunterricht will die Schülerinnen und Schüler unter anderem befähigen, reflektiert und positioniert mit der Frage nach Gott umgehen zu können.

1. Veranschaulichen Sie anhand der Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien und im Rekurs auf die „Stufen der Entwicklung religiöser Urteilskraft" (Oser/Gmünder) charakteristische Merkmale der Gottesvorstellungen von Realschülerinnen und -schülern!

2. Stellen Sie anhand der verschiedenen Dimensionen von Jugendtheologie als „ Theologie von / für / mit Jugendlichen" dar, was es jeweils bedeuten kann, die Gottesfrage im Religionsunterricht der Realschule wachzuhalten! Bewerten Sie die einzelnen Jugendtheologie-Dimensionen hinsichtlich
ihrer unterrichtlichen Chancen und Grenzen!

3. Konzipieren Sie zu einem selbst gewählten Aspekt des Themenkomplexes „Gottesfrage" eine
dreistündige Unterrichtssequenz, die Realschülerinnen und -schüler mittels verschiedener jugendtheologischer Dimensionen zu einer reflektierten Positionierung herausfordert!

**Realschule – Herbst 2015**

"Mittlerweile ist Gott nur noch für 44 Prozent der katholischen Jugendlichen wichtig" (Shell Studie 2010)

1. Legen Sie im Rückgriff auf sozioreligiöse und entwicklungspsychologische Erkenntnisse dar, wie Gottesglaube und Gottesvorstellungen heutiger Jugendlicher zu charakterisieren sind!

2. Zeigen Sie auf, welche Herausforderungen sich daraus zum einen für die Thematisierung der Gottesfrage im Religionsunterricht allgemein und zum anderen für biblische Lehr-Lern-Prozesse im Speziellen ergeben!

3. Entwerfen Sie eine Doppelstunde, welche Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe anregt, ihre persönlichen Gottesvorstellungen in der Lerngruppe zu artikulieren! Beschreiben und begründen Sie die von Ihnen gewählten Impulse, Medien und Methoden sorgfältig (aber verzichten Sie auf eine umständliche Verlaufsbeschreibung der Doppelstunde)!

**Mittelschule (Unterrichtsfach) – Herbst 2018 (Kontext: Jugendtheologie)**

Laut Synodenbeschluss soll der katholische Religionsunterricht die Frage nach Gott wecken und reflektieren (Beschluss „Der Religionsunterricht in der Schule", 1974).

1. Beschreiben Sie auf der Grundlage empirischer Daten und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse den Gottesglauben und die Gottesvorstellungen Heranwachsender im Mittelschulalter!

2. Zeigen Sie ausgehend vom Konzept einer Kinder- bzw. Jugendtheologie verschiedene Grundideen auf, wie die Gottesfrage im katholischen Religionsunterricht thematisiert werden kann!

3. Entwerfen Sie eine lehrplankonforme Unterrichtsstunde, in der sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 im katholischen Religionsunterricht einer bayerischen Mittelschule mit der biblischen Gotteserfahrung auseinandersetzen! Erläutern Sie die entworfene Unterrichtsstunde in ihrer Gestaltung!

**Mittelschule (Didaktikfach) – Herbst 2017**

Der zeitliche Vergleich zeigt [ ... ], dass die Bedeutung des klassischen Glaubens im Leben der Jugend weiter zurückgegangen ist." (17. Shell Jugendstudie 2015)

1. Geben Sie im Rückgriff auf empirische Daten einen fundierten Überblick über den Gottesg]auben und die Gottesvorstellungen heutiger Jugendlicher!

2. Zeigen Sie auf, welche Herausforderungen bei der Thematisierung der Gottesfrage und des biblisch-christlichen Gottesbildes im Religionsunterricht der Mittelschule zu bedenken sind! Berücksichtigen Sie dabei auch entwicklungspsychologische Erkenntnisse!

3. Entwerfen Sie eine Unterrichtsstunde, welche Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe anregt, über ihre persönlichen Gottesvorstellungen nachzudenken!

**Grundschule – Frühjahr 2019 (Kontext: Kindertheologie)**

Die Frage nach Gott im Religionsunterricht thematisieren.

1. Stellen Sie in Rückgriff auf entwicklungspsychologische Theorien und empirische Daten dar, was Kinder im Grundschulalter über Gott denken!

2. Entfalten Sie die Dimensionen einer Kindertheologie. Arbeiten Sie anschließend heraus, welche Chancen und Herausforderungen sich für die Thematisierung der Gottesfrage im Religionsunterricht der Grundschule ergeben, wenn man das Konzept einer Kindertheologie ernst nimmt!

3. Entwerfen Sie zum Lernbereich 3 „Nach Gott fragen- Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse" des Lehrplans für katholischen Religionsunterricht an bayerischen Grundschulen eine Doppelstunde, die kindertheologische Leitlinien berücksichtigt!

**Grundschule – Herbst 2016 (Kontext: Kindertheologie)**

Eine wichtige Zielperspektive des Religionsunterrichts an Grundschulen ist, die Frage nach Gott wachzuhalten.

1. Erläutern Sie anhand der Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien sowie im Rekurs auf die "Stufen der Entwicklung religiöser Urteilskraft" (Oser/Gmünder) charakteristische Merkmale der Gottesvorstellungen von Grundschulkindern!

2. Stellen Sie dar, was es gemäß der verschiedenen Facetten von Kindertheologie als "Theologie von/für/mit Kindern" jeweils bedeuten kann, die Gottesfrage im Religionsunterricht der Grundschule wachzuhalten! Bewerten Sie die jeweilige Facette hinsichtlich damit verbundener Chancen und Grenzen!

3. Konzipieren Sie eine Unterrichtsstunde, die Ihre Darlegungen zu Teilaufgabe 1. berücksichtigt und gemäß einer "kindertheologischen Facette" Grundschulkinder zur Auseinandersetzung mit der Frage nach Gott auffordert!